

Wirth.

Gude, Nachricht vom Wirthschen Geschlecht. Laub.
1751 f.

Gregorius, genealogische und historische Nachricht
von dem alten berühmten Wirthschen Geschlechte.
Laub. 1754, 4.

Vgl. DL. Arbeiten. Laub. 1750 ff. I, 4, 92 f. III, 124.
M. Pescheck.

V.

Denkschrift auf Herrn Pastor Schmalz zu Kengersdorf bei Görlitz.

Am 2. März d. J. verschied zu Kengersdorf
bei Görlitz Herr M. Johann Gottlob Schmalz, 42 Jahr
gewesener treuverdienter Pfarrer daselbst. Er ward ge-
boren zu Meineweh bei Zeitz, woselbst sein Vater Ben-
jamin Schmalz, Bauergutsbesitzer und Ortsrichter war,
im Jahre 1761 am 21. Jan. Seine Mutter hieß Re-
becca, geborne Herbst. Seine früh hervorsteckenden
Geistesgaben, geweckt durch einen tüchtigen und treuen
Schulmann, den Cantor Ratschmann daselbst, zogen die
Aufmerksamkeit des damaligen Orts-Pfarrers, des eben
so gelehrten als frommen M. Johann August Voigt auf
sich, welcher den Eltern zuredete, diesen ihren Sohn den
Studien zu widmen, sich auch zur Vorbildung erbot.
Die Eltern nahmen dieses Anerbieten an, und übergab-
en ihr Kind im 10ten Lebensjahre völlig in das Haus,
den Unterricht und die Zucht ihres Predigers, von wel-
chem der Knabe in ältern und neuern Sprachen, so wie
in andern nützlichen Vorkenntnissen, einen so trefflichen